

# StuRaMed Protokoll – 26.10.2015

---

**Anwesende:** Tim Wenzel, Nicole Schreyer, Margarethe Grupp (Meggie), Stefanie Sikcer, Deborah, Sanja Vorwieg, Colin Kip, Frederik von Daak, Chris Etzold, Theresa Buzek, Tim Vogel, Jana Schuchardt, Philip Rhode, Sonja Neuser, Sarah Bußler, Elisabeth Henkel

**Gäste:**

**Redeleitung:** Margarethe Grupp (Meggie)

**Protokoll:** Frederik von Daak

## Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Sitzungsorganisation .....	3
Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	3
Protokoll .....	3
TOP 1: Sprechstunde.....	3
TOP 2: Kommissionen .....	3
Plenum: .....	3
TOP 3: Finanzen .....	3
TOP 4: WCC.....	3
TOP 5: Campus Wear .....	3
TOP 6:  MedizinstudierendenVesammlung der BundesVertretung der Medizinstudierenden Deutschlands e.V.....	4
Medizinische Promotion: .....	4
E-Health:.....	5
Masterplan Medizinstudium 2020 .....	6
Ergänzungspapier zur Verhandlung um das PJ Pflichtquartal in der ambulanten Versorgung. ....	6
TOP 7:  Wuala .....	6
TOP 8:  Fachschaftsratswochenende .....	6
TOP 9:  Lehmanns .....	7
TOP 12:  Verteiler.....	7
TOP 13:  Medi Elferrat.....	7
TOP 14:  Unbeantwortete Mails .....	7

TOP 15: Sonstiges..... 7

## **TOP 0: Sitzungsorganisation**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Wir sind mit 10/13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

### **Protokoll**

Wir stimmen noch einmal über den Finanzantrag vom 05.10. über 1500€ für die Ersti-Kittel

MH/0/0 → angenommen

Dann stimmen wir über das Protokoll vom 05.10.2015 und vom 19.10.2015 ab.

Abstimmung: MH/0/5 → angenommen

## **TOP 1: Sprechstunde**

Am 26.10.15 war niemand in der Sprechstunde.

Ab jetzt wird Chris die Montagssprechstunde und Konrad die Mittwochssprechstunde übernehmen.

## **TOP 2: Kommissionen**

### **Plenum:**

Frederik berichtet aus dem Plenum. Sonja wird bei Facebook nochmal die ausgeschriebenen Stellen des StuRas bewerben.

## **TOP 3: Finanzen**

Sanja fragt nach den Rechnungen für die Sticks und Visiten-Karten. Es stellt sich heraus, dass Sonja diese hat.

Wuala → Your Secure Cloud: Siehe TOP 7: Wuala

## **TOP 4: WCC**

Jana bedankt sich bei allen, die bei der WCC geholfen haben. Sie berichtet kurz. Insgesamt sei der Abend gut gelaufen. Sollten jemand noch Feedback für die WCC haben, dann kann er Jana eine Mail schreiben.

## **TOP 5: Campus Wear**

Sarah berichtet von einer Mail von „Ranking“, einer Druckerei, die Fakultäts- und Uni-Pullover anbietet. Das tolle an deren Angebot sei, dass „Ranking“ die Pullover vertreibe und wir so weder Kosten übernehmen müssten, noch uns um den Vertrieb zu kümmern hätten.

Sonja sagt, wir müssten das auf jeden Fall mit Frau Smikalla absprechen. Sarah meint, dass sie ihr schon eine Mail geschrieben habe, und sie das in den Fakultätsrat tragen wolle, was sie aber bis jetzt

noch nicht getan hat. Sonja meint, wir sollten das auf jeden Fall mal tun.

Wir stimmen darüber ab, ob wir uns für Medizin-Fakultäts-Pullover aussprechen:

MH/5 → angenommen

Sarah wird sich nach dem BuKo um die weitere Erstellung kümmern.

## **TOP 6: Medizinstudierendenversammlung der BundesVertretung der Medizinstudierenden Deutschlands e.V.**

Konrad erklärt, was eine MV ist: Im Jahr werden insgesamt drei Mitgliederversammlungen der bvmd abgehalten. Bei den MVs werden Positionspapiere mit Kernthesen rund um das Medizinstudium, Gesundheitspolitik uvm. abgestimmt und neue Posten gewählt. Bis jetzt fahren Konrad, Meggie, Philipp, Dominik und evtl. Sonja aus dem StuRaMed und Maren Vass aus der bvmd-Austauschgruppe.

Bei der MV sollen einige Posten gewählt werden, wobei wir nur über die den Präsidenten- und den Finanzer-Posten sprechen, da sie die wichtigsten Posten sind. Sonja berichtet, dass man sich auf der BVMD-Seite die Bewerber\_innen ansehen kann. Als Finanzer hat sich Colin von uns aus Leipzig beworben.

Bei den Positionspapieren wollen wir uns auf die Anmerkungen von denen konzentrieren, die die Papiere gelesen haben.

### **Medizinische Promotion:**

Nicole fragt dazu nach, wie wir zu dem Papier stünden, da sie es für stark umstritten hält.

Insgesamt geht es in dem Papier unter anderem darum, dass man Promotionsarbeiten erst nach Ende des Studiums beginnen können soll. Stattdessen sollen alle Studierende der Medizin zum Ende ihres Studiums eine wissenschaftliche Arbeit ähnlich der Bachelor- oder Master-Arbeit verfassen, mit der sie den Dr. med. Titel erhalten.

Jana sagt, sie sei dagegen, da sie gerade diesen Aspekt unter anderem am Medizinstudium schätze, dass man schon vor Beendigung des Studiums mit einer so wichtigen wissenschaftlichen Arbeit wie der Promotion beginnen könne und es insgesamt für Studierende einfacher sei den vor allem in der Gesellschaft vorausgesetzten Dr. med. Titel zu erreichen.

Theresa spricht sich für das Papier und die Forderung aus, da sie der Meinung ist, dass die Verschiebung der Promotion auf einen Zeitpunkt nach Beendigung des Studiums zu mehr Qualität führe. Sie mahnt aber an, dass die „Ersatz-Arbeiten“ am Ende des Studiums zielführend sein sollten, und der Betreuungsschlüssel stimmen müsse.

Sonja sieht das Problem momentan vor allem darin, dass mit dem jetzigen System keine internationale Vergleichbarkeit gegeben sei. Außerdem merkt sie an, dass beim momentanen System die Qualität der Arbeiten enorm unterschiedlich sei und dies besonders für Promovierende, die eine aufwändige Arbeit erstellen, unfair sei.

Tim merkt an, andere Studiengänge mit Bachelor- und Master-Arbeiten seien deutlich kleiner. Unsere Institute bekämen Probleme mit der Betreuung der vielen Arbeiten. Daher spricht er sich für die Aufnahme eines Punktes aus, der die Finanzierung dieses Mehraufwandes fordert. Außerdem

besteht seiner Meinung nach die Sorge, dass dann das Medizinstudium zu einem Bachelor-Master-Studiengang werden könnte.

## E-Health:

Bei dem Positionspapier E-Health steht die elektronische Speicherung und der elektronische Austausch von Patienten Daten im Fokus. Außerdem behandelt das Papier das Thema Fernkonsultation.

Tim stört sich an einem Punkt in dem Papier, indem es darum geht, dass die Löschung der z.T. sensiblen Patienten-Daten nach ärztlichem Ermessen von statten gehen soll. Er plädiert für eine Änderung des Punktes, da er dies für datenschutzrechtlich bedenklich hält.

Außerdem spricht er sich für die staatliche Normierung der Patienten-Datenbanken aus. Wir machen dazu ein Meinungsbild:

MH/1 → angenommen.

Auch den Passus über die ärztliche Konsultation von Fachärzten gefällt Tim nicht. Es steht in der momentanen Fassung des Positionspapiers, dass wenn z.B. ein Hausarzt einen Fachspezialisten am Telefon um Rat bittet, dieser Fachspezialist für seinen Rat haftbar gemacht werden soll.

Wir stimmen darüber ab, dass der zu Rate gezogene Spezialist für seinen Rat nicht haftbar gemacht werden sollte.

MH/5 → angenommen

Tim spricht sich aber allgemein für die Fernkonsultation aus. So soll z.B. ein Röntgenbild bei zu geringerer Besetzung einer Abteilung (z.B. nachts) an ein anderes Krankenhaus geschickt werden, durchaus über Ländergrenzen hinweg, wo z.B. aufgrund anderer Tageszeiten die Besetzung besser sei. Tobias ist dagegen, denn er meint, dass es in den Bereichen, wo dieses sinnvoll sei, sowieso schon in der Praxis angewendet würde und es für Rest der Fälle unsinnig sei.

Wir machen auch dazu ein Meinungsbild:

Wir sprechen uns dazu aus, dass Befundung über Ländergrenzen hinweg möglich sein soll.

Abstimmung: 5/MH → abgelehnt

Tim möchte gerne eine Aussage über das Bonus-Malus System getroffen haben. Dabei geht es darum, dass momentan die niedergelassenen Ärzte zum elektronischen Speichern der Akten angeregt werden, indem sie für jeden Patienten, bei dem sie dies tun, einen Bonus gezahlt bekommen. Dieses Bonus-System soll dann in ein paar Jahren in ein Malus-System, also in eine Strafzahlung für Ärzte, die dies dann immer noch nicht tun, umgewandelt werden. Er spricht sich tendenziell gegen Boni für die Rechnernutzung aus.

Wir machen auch dazu Meinungsbilder

Wir sprechen uns dafür aus, dass in dem Positionspapier, „E-Health“ ein Absatz hinzugefügt wird, der die aktuelle Bonuszahlung kritisiert.

Abstimmung: MH/4 → angenommen

Wir sprechen uns dafür, dass in dem Positionspapier ein Absatz hinzugefügt wird, der ein Malus-System nach einer Übergangszeit befürwortet.

Abstimmung: 11/13 → abgelehnt

## **Masterplan Medizinstudium 2020**

Tim hat einige Fragen, zum Positionspapier, über die wir reden.

Wir machen zu einigen Themen ein Meinungsbild:

Wir stimmen darüber ab, wer gegen die Möglichkeit ist, Prüfungen über Fächer schon vor Beginn des Studiums abzulegen, um die betreffenden Scheine ohne Beteiligung an Vorlesungen oder Seminaren zu erhalten:

Abstimmung: MH/0 → angenommen

Wir sprechen uns dafür aus, dass das aktuelle Positionspapier um einen Verweis zu einem vergangenen Positionspapier aus dem Mai 2015 über die Reduzierung des Curriculum auf relevante Inhalte und für mehr Wahl-Freiraum ergänzt wird.

Abstimmung: MH/1

## **Ergänzungspapier zur Verhandlung um das PJ Pflichtquartal in der ambulanten Versorgung.**

Wir sprechen uns unter allen Umständen gegen ein Pflichtquartal in der ambulanten Versorgung aus.

## **TOP 7: Wuala**

Wir haben immer noch keine Entscheidung über den Wuala-Nachfolger getroffen.

Tim stellt zwei Angebote vor. Das eine ist „Box“ eine kostenlose Cloud mit allen Sicherheitseinstellungen, die wir uns wünschen. Das andere, „your secure cloud“, ist ein deutsches Unternehmen, das aber 2,50€ kostet, dessen Server aber z.B. in Deutschland steht, weshalb das Angebot auch deutschem Datenschutzrecht unterliegt. Wir entscheiden uns für „your secure cloud“.

Wir stimmen darüber ab, 2,50€ pro Monat für my secure cloud auszugeben.

Abstimmung MH/0/1 → angenommen

## **TOP 8: Fachschaftsratswochenende**

Nicole stellt kurz das Fachschaftsratswochenende vor. An den FSR-WEs fahren wir als Fachschaftsrat in eine Jugendherberge oder ähnliches und sprechen über wichtige, grundlegende und ausführliche Themen, die zeitbedingt nicht in einer Sitzung behandelt werden können.

Wir entscheiden uns dafür uns eine Unterkunft mit Selbstversorgung zu präferieren (MH/4). Außerdem wollen wir eher im MDV-Gebiet bleiben, da dann Reisekosten aufgrund des Studierendentickets wegfallen.

## **TOP 9: Lehmanns**

Sonja berichtet von einem Angebot von Lehmanns. Sie hätten gerne von uns Buchempfehlungen, die sie auf eine Website stellen können, damit sich Erstis daran besser bei der Bücher-Suche orientieren können.

Wir halten das aber für nicht sinnvoll, da die Erstis auf der einen Seite von uns sowieso schon Bücherempfehlungen erhalten und die Zusammenarbeit mit Lehmanns bei dieser Seite deren Monopolstellung in Leipzig noch weiter ausbauen würde

Meinungsbild: Der StuRaMed spricht sich gegen eine Zusammenarbeit mit Lehmanns bei dieser Website aus.

MH/1/2 → angenommen

## **TOP 12: Verteiler**

Tim möchte den Verteiler kürzen. Yannik und Eva sollen angefragt werden, ob sie vom Verteiler genommen werden wollen. Richard, Rico und Mirco sollen, da sie fertig studiert haben und exmatrikuliert sind, auch vom Verteiler genommen werden. Tim W. wird ihnen eine Mail schreiben.

## **TOP 13: Medi Elferrat**

Tobias berichtet vom letzten Gespräch mit dem Elferrat. Die Zusammenarbeit mit ihnen soll wieder ausgebaut werden.

## **TOP 14: Unbeantwortete Mails**

Wir beantworten bis jetzt liegengebliebene Mails.

## **TOP 15: Sonstiges**

Studienkommission „Master of Science clinical Resaerch“: wir besetzen den Sitz von Frau Büchting-Jindra durch Frau Zielinski.

Abstimmung: MH/0/0 → angenommen

Colin berichtet von der Mediziner-Party im Aqua-Club von letztem Freitag, die gut gelaufen sein soll.

Wir schließen die Sitzung um 22.16 Uhr.